

und andere uss den höffen bey richtenschwil [=Richterswil] gethan, auch Eüwers H. lantzhaubtm. [Karl **Brandenberg**] und H. Magioren [Heinrich II. Zurlauben] entschuldigung<sup>6</sup> nit zuosamen stimmen, Wo es ermanglet und an Wemme, gibt die Zeit zu vernemen, Verbleibe mit begrüössung Meines hochgeehrten H. ...  
 Wol blibt dass [Kriegs-]Mannifest [Zürichs? vom 6. Januar 1656]<sup>7</sup>".

- 1) s. EA VI 1, 316 (Nr. 174)                      2) s. Zurlaubiana AH 127/102 S. 2  
 3) s. Zurlaubiana AH 28/11 S. 3 sowie Jecklin/Materialien I 415 Nr. 1784  
 4) s. ebenda I 415 (Nr. 1785) Pt. 2  
 5) s. u.a. Zurlaubiana AH 124/122  
 6) s. ebenda etwa AH 127/185                      7) s. EA VI 1, 303 IV

---

Original, mit Siegel - AH 130, 201-202 - Blatt 202<sup>r</sup> leer

## 77

1692 April 26.

"WOCHENTL: POST=ZEITUNG.", "NO. XVII."

---

Druckwerk: (o.O. [1692]). Wohl aus dem Besitze des Statthalters von Stadt und Amt Zug, **Beat Kaspar** Zurlauben  
 AH 130, 203-203a - Abb. der Titelseite s. am Schlusse von AH 130

## 78

1692 April 27., Solothurn

A

SCHREIBEN VOM [FRANZ. AMBASSADOR MICHEL-JEAN] AMELOT AN [DEN] STATTHALTER [VON STADT UND AMT ZUG] UND "PRESIDENT [=STABFÜHRER DER STADT ZUG]", RITTER [BEAT KASPAR] ZURLAUBEN, ZUG

---

"J'ay receu hier vostre lettre du 20. Avril avec la reponse du Canton [konkret von Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug] pour les affaires de Savoye [mit welchem Frankreich im Kriege lag<sup>1</sup>, offenbar sollten die mit Savoyen verbündeten VII kath. Orte - Solothurn gehörte seit 1685 ebenfalls dem Bündnis an<sup>2</sup> - zwischen Frankreich und Savoyen einen Frieden<sup>3</sup> vermitteln helfen<sup>4</sup>; von den obgesagten kriegerischen Ereignissen mitbetroffen war u.a. insbesondere auch Genf<sup>5</sup>].